



Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost

Resolution der Synode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

In Unterstützung des Beschlusses der Nordelbischen Synode vom 23. März 2012 bekräftigt die Synode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost die Unvereinbarkeit des christlichen Glaubens mit rechtsextremem Gedankengut.

Die Synode ermutigt alle Christinnen und Christen, sich engagiert gegen menschenfeindliche und rechtsextreme Ideologien und Aktivitäten einzusetzen.

Die Synode verurteilt die Aufrufe zur Gewalt, vor allem die namentliche Bedrohung einzelner Personen, und erklärt sich mit den Opfern rechtsextremer Gewalt und Bedrohung solidarisch.

Die Synode unterstützt den Protest und das gewaltfreie Engagement gegen Rechtsextremismus.

Die Synode protestiert gegen den Aufmarsch der Neonazis in Hamburg. Sie begrüßt und unterstützt den Aufruf von Bürgerschaft und Senat: "Hamburg bekennt Farbe - für Demokratie, Toleranz und Vielfalt!" und ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger dazu, sich an der Demonstration am 2. Juni 2012 auf dem Rathausmarkt zu beteiligen.

Die Synode ruft Politik und Gesellschaft dazu auf, alle rechtlichen Möglichkeiten für ein Verbot rechtsextremer Kundgebungen auszuschöpfen.

Beschlossen am 9. Mai 2012 anlässlich des Aufmarsches von Neonazis am 02. Juni 2012 in Hamburg